Starkregen verschärft Feuchteprobleme Kellerabdichtungen wichtiger denn je

Die andauernden Regenfälle und Überflutungen in ganz Deutschland haben gezeigt: kaum vorhersehbarer Starkregen wird immer häufiger – und kann zu großen Schäden führen. Innerhalb weniger Stunden fielen zum Beispiel in Bayern Ende Mai 2016 mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter. Bei genauerem Hinsehen wird durch den Starkregen aber nur ein Problem verschärft, das bei einigen Gebäuden schon seit Jahren vorhanden ist.

Viele Gebäudekeller sind aufgrund ihrer Bauweise nur unzulänglich oder gar nicht fachgerecht abgedichtet. Ohne Schutz aber ist die Bausubstanz dauerhafter Feuchte ausgesetzt, was die Wertstabilität der Immobilie ins Wanken bringen kann. Die gute Nachricht: Fachgerechte Abdichtungen sind jederzeit nachrüstbar und bewirken – je nach Lage und Gesamtzustand – eine erhebliche Aufwertung des Gebäudes.

Ein dichtes Mauerwerk ist wichtig
Wenn Farbe und Putz an den Kellerwänden abplatzen, der Mörtel in den Fugen
des Mauerwerks zerbröselt, dann sind
"dies sehr häufig Folgen von dauerhaft eindringender Feuchte", erläutert
Dipl.-Ing. Thomas Molitor von ISOTEC,
einer Unternehmensgruppe, die auf die

Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist. Insbesondere das Abdichten des Mauerwerks gehört zur Disziplin von ISOTEC – und eine fehlende Abdichtung ist oft auch das Problem. Die ins Kellermauerwerk eindringende Feuchte bildet Salzkristalle, die sich mit enormer Zerstörungskraft ausdehnen. Sie sprengen Farben und Putze von den Wänden und greifen auch den Fugenmörtel zwischen den Steinen an. Langfristig wird dadurch das Mauerwerk marode und im schlimmsten Fall auch die Statik des Gebäudes gefährdet.

Angst vor Wertverlust der Immobilie

Ein entsprechendes Problembewusstsein ist in Deutschland vorhanden: 75 Prozent der Eigentümer haben Angst, Feuchteschäden könnten zu einem drastischen Wertverlust der eigenen Immobilie führen. Knapp ein Drittel von ihnen fürchtet auch massive Schäden an der Bausubstanz durch Feuchtigkeit, die ins Mauerwerk eindringt. Dies belegt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts "Heute und Morgen".

Wie aber kann der Feuchteeintritt unterbunden werden? – "Um die Bausubstanz vor seitlich eindringender Feuchtigkeit zu schützen und damit den Wert der Immobilie zu erhalten, bieten sich zwei bewährte Verfahren an: eine Außenabdichtung bzw. eine Innenabdichtung", so Ingenieur Molitor. "Beide Lösungen müssen gemäß den strengen Anforderungen der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) ausgeführt werden."

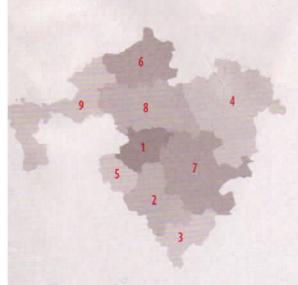
Bei der Außenabdichtung wird das Mauerwerk dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt, indem in einem mehrstufigen Verfahren die komplett freigelegten Kelleraußenwände isoliert werden. Ist dagegen die betroffene Kelleraußenwand von außen nicht zugänglich – zum Beispiel aufgrund angrenzender Bebauung eines weiteren Gebäudes – empfiehlt die WTA eine fachgerechte Innenabdichtung. Dabei werden die durchfeuchteten Flächen in einem ebenfalls mehrere Schritte und Abdichtungslagen umfassenden Verfahren saniert.

"Durch diese Verfahren werden Gebäude dauerhaft vor den gravierenden Folgen der Feuchtigkeit bewahrt, der typische Kellermuff beseitigt, die Wohnqualität erhöht und der Wert der Immobilie nachhaltig gesichert", sagt der ISOTEC-Fachmann abschließend.

Weitere Informationen unter www.isotec.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Mit bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen, in der ISOTEC-Gruppe, bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.



Großraum Dortmund, Hamm, Unna, Bergkamen, Iserlohn Barowski-Böttcher GmbH Erwin Barowski, Geschäftsführer Tel. 02371-816 90 E-Mail barowski@isotec.de



3 Kreis Siegen-Wittgenstein Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH Ernst Giebeler, Geschäftsführer Tel. 0271-384 61 75

Tel. 02761-51 77 E-Mail stock@isotec.de

Tel. 0271-384 61 75
E-Mail giebeler@isotec.de

* Detmold, Herford Waltermann & Zwiener GmbH Gregor Waltermann, Geschäftsführer Tel. 05254-930 98 80

E-Mail info@isotec-owl.de

5 Bochum, Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis Abdichtungssysteme Bobach GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. D. Schaub, Geschaftsführer Tel. 02339–92.90.20 E-Mall info-sp@isotec-bobach.de



6 Kreis Steinfurt
Abdichtungstechnik
Gehrmeyer e.K.
Alois Gehrmeyer, Geschäftsführer
Tel. 02571-568 93 70
E-Mail gehrmeyer@isotec.de



8 Münster, Kreis Warendorf, Kreis Coesfeld Feischen & Rehe Bautenschutz GmbH Walter Rehe, Geschäftsführer

Bautenschutz GmbH Walter Rehe, Geschäftsführer Tel. 0251–400 20 E-Mail info@isotec-ms.de

9 Kreis Borken, Kreis Kleve und Province Gelderland Abdichtungstechnik und Bauwerksanierung Fuss Heiner Fuss, Geschäftsführer Tel. 02801–982 68 31



